



## **DLG-Feldtage 2024: Pflanzenbau „Next Level“**

**Internationaler Treffpunkt der Pflanzenbauprofis zog rund 17.000 Fachbesucher an – 370 Aussteller präsentierten Innovationspotenzial und Gestaltungswillen der Branche – Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ – FarmRobotix, DLG-Plaza und DLG-CropNight feierten erfolgreiche Premieren – 11. bis 13. Juni auf Gut Brockhof in Erwitte (Nordrhein-Westfalen)**

**Die DLG-Feldtage 2024 haben ihre Position als führender internationaler Treffpunkt und Impulsgeber für Pflanzenbauprofis erfolgreich bestätigt und Strategien und Innovationen für einen effizienten und nachhaltigen Pflanzenbau „Next Level“ gezeigt. Unter dem Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ präsentierten 370 Aussteller aus 18 Nationen Innovationen und Strategien in Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung, Pflanzenschutz, Landtechnik und Düngung. Rund 17.000 Fachbesucher aus 45 Ländern zog es vom 11. bis 13. Juni auf das Veranstaltungsgelände von Gut Brockhof in Erwitte (Nordrhein-Westfalen). Sie profitierten vom neuen Konzept des Veranstalters DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), das den Blick der landwirtschaftlichen Betriebe über den eigenen Ackerrand hinaus auch auf neue Anbau- und Vermarktungsstrategien lenkte. Premiere feierte FarmRobotix, die neue DLG-Plattform für Robotik, Digital Farming, Automation und KI. Die DLG-Plaza mit ihren verschiedenen Veranstaltungsbühnen sowie Experten-Treffpunkte und Pop-up-Talks informierten in neuen Formaten über aktuelle fachliche Themen. Der „Tag der Wertschöpfungsketten“ rückte die gesamte Food Chain in den Fokus. Mit rund 2.000 Besuchern war die DLG-CropNight bei ihrer Premiere als neuem Outdoor-Networking-Format ausverkauft.**

Unter dem Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ präsentierte die DLG drei Tage lang ein umfassendes Informationsangebot, das auf eine erfolgreiche Zukunft im Ackerbau setzt. Auf den DLG-Feldtagen 2024 hatten die Fachbesucher die Gelegenheit, sich über die neusten Sorten, Anbauverfahren und Technologien zu informieren und den Blick über den eigenen Ackerrand hinaus auf aktuelle Themen der Landtechnik, des Ökolandbaus und der Wertschöpfungsketten zu werfen. Das Ausstellungs- und Fachprogramm zog nicht nur

Fachbesucher an, auch rund 300 Fachjournalisten, Blogger und Influencer nutzten den Treffpunkt für Pflanzenbauprofis, um sich von der Innovationskraft der Branche zu überzeugen und sich mit den Ausstellern zu vernetzen.

„Produktivität, Klimawandel, Digitalisierung – der Pflanzenbau ist weltweit in einem Transformationsprozess. Neue Anbau- und Pflanzenschutzstrategien, resiliente Neuzüchtungen, aber auch landtechnische Innovationen sowie Robotik und KI liefern Instrumente, um modernen Pflanzenbau zugleich produktionseffizient und nachhaltig zu gestalten. Die Aussteller der DLG-Feldtage haben die passenden Innovationen geliefert und gezeigt, welches Potenzial im Pflanzenbau der Zukunft steckt“, so Tobias Eichberg, Geschäftsführer der DLG Service GmbH und verantwortlich für den Bereich Messen und Ausstellungen bei der DLG. „Unsere Aussteller zeigten sich sehr zufrieden von der Qualität des Fachpublikums.“

Dr. Lothar Hövelmann, Hauptgeschäftsführer der DLG e.V., hebt die hohe Fachlichkeit und Gestaltungskraft der DLG-Feldtage hervor: „Auf den DLG-Feldtagen war der Fortschritt im Pflanzenbau an allen Stellen sichtbar. Bei den Züchtungsunternehmen beeindruckten die Antworten auf die Herausforderungen des Klimawandels. Die Digitalisierung wird immer stärker durch den Einsatz von KI geprägt. Mustererkennung und -interpretation bei Pflanzenkrankheiten und Schaderregern werden immer präziser und schneller. Das hebt den Pflanzenschutz zusammen mit der flexiblen Anwendungstechnik auf ein Next Level.“

### **Ausstellungsangebot und Fachinformationen überzeugten Fachbesucher**

Auch die Fachbesucher zeigten sich, laut ersten Umfrageergebnissen, mit dem Angebot der DLG-Feldtage sehr zufrieden. Beeindruckende 98 Prozent überzeugte das Ausstellungs- und fachliche Informationsangebot. Besonders groß war das Interesse an neuen **Saaten und Sorten, Landtechnik, Pflanzenschutz, Düngung, Ökolandbau und dem neuen Ausstellungsbereich FarmRobotix**. Aussteller präsentierten hierfür auf eigens dafür vorbereiteten Demoflächen u. a. verschiedene praxisreife Roboter-Modelle. Noch mehr Roboter gab es für die Besucher beim „**Field Robot Event**“ zu bestaunen, wo internationale Studierende mit ihren Robotern gegeneinander antraten und die Innovationskraft des Nachwuchses demonstrierten. Auch bei den **Maschinenvorfürungen** standen Innovationen im Vordergrund. Besonders die neue **Live Arena** inklusive Zuschauertribünen war ein Besuchermagnet. Hier wurden Live-Videos zu jeder Maschine auf zwei große LED-Wände mittels Drohnen und Webcams projiziert.

Die neue **DLG-Plaza** war die gesamte Messe über gut besucht. Landwirtinnen und Landwirte profitierten hier von den zahlreichen Networking-Möglichkeiten und vom Fachprogramm auf den

drei Bühnen mit rund 200 Referentinnen und Referenten. Noch mehr Fachwissen konnten die Besucher bei sechs verschiedenen Treffpunkten und 42 Pop-up-Talks gewinnen.

Erstmalig lud die DLG zusammen mit Partnern auch zum **Tag der Wertschöpfungsketten** ein. Akteure der gesamten „Value Chain“ befassten sich den Tag über mit Fragestellungen zur Steigerung der Wertschöpfung für heimische pflanzliche Produkte. Experten aus der Wertschöpfungskette „Bio“ diskutierten über Positionierungs- und Vermarktungsstrategien der Öko-Branche. Dabei stand auch der branchenübergreifende bilaterale Austausch beim anschließenden Get-together im Fokus.

Eine erfolgreiche Premiere feierte die ausverkaufte **DLG-CropNight** mit rund 2.000 Gästen, die in entspannter Atmosphäre und mit Live-Musik als neues Outdoor-Networking-Format der DLG an den Start ging. Auch das erstmals eingerichtete DLG-Feldtage-Camp war ausgebucht und lieferte mit Schlafhütten, Caravan-Stellplätzen und Zeltplätzen ein **24-Stunden-Messeerlebnis mit Festival-Flair**.

**Mitveranstalter der DLG-Feldtage** waren das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen, die Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main AG (RWZ), Köln, sowie die Raiffeisen Waren GmbH, Kassel.

### **Stimmen der Aussteller**

- „Ein gern und vielfach angesteuerter Anlauf- und Treffpunkt war das Kulturrad auf dem Stand des Landes Nordrhein-Westfalen, das einen anschaulichen Überblick über den jeweiligen Anteil der in NRW angebauten Kulturen gab. Die Besucherinnen und Besucher informierten sich intensiv über den Boden und seine Bewirtschaftung, Steigerung der Düngeeffizienz, Strategien des integrierten Pflanzenschutzes, innovative Anbauverfahren und Fruchtfolgesysteme, Wasserschutz, Erosionsminderung, Biodiversität, nachwachsende Rohstoffe, Klima- und Bodenbeobachtung sowie Pflanzen- und Pflanzenanalysen. Die Standbesucherinnen und -besucher schätzten die vielfältigen fachlich neutralen Informationen als sehr gutes Angebot.“

*Dr. Horst Gömann, Leiter Fachbereich Landbau, Nachwachsende Rohstoffe und Wasserschutz, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen*

- „Unser Ziel, die DLG-Feldtage 2024 als Plattform für den Know-how-Transfer zu innovativen Konzepten und Lösungen zu nutzen und Begeisterung für Fortschritt in der Landwirtschaft zu wecken, ist voll erfüllt worden. Die Stimmung unter den Besuchern war hervorragend.“

*Christoph Kempkes, CEO, RWZ AG*

- „Die Deutsche Saatveredelung AG (DSV) ist als ortsansässiges Unternehmen mit dem Verlauf der DLG-Feldtage sehr zufrieden. Der Besucherandrang war groß, die Gespräche intensiv und auf hohem fachlichen Niveau. Die DSV-Themen Bodenfruchtbarkeit und Fruchtfolge erzeugten hohe Aufmerksamkeit. Ein Publikumsmagnet war das begehbare Hochbeet. Hier konnten die Besucher sowohl auf als auch in den Boden blicken. Auf sehr großes Interesse stießen die neuen DSV-Getreidesorten. Stark nachgefragt sind ertragreiche, standortangepasste und resistente Sorten.“

*Angelika Hemmers, Marketing Lead, Deutsche Saatveredelung AG (DSV)*

- "Wir sind sehr zufrieden mit den DLG Feldtagen 2024. Unsere Kunden schätzen es, unsere Maschinen direkt im Feld zu erleben und die neuesten Innovationen live zu sehen."

*Elena Glitz, Head of Marketing, CLAAS Vertriebsgesellschaft mbH*

- „Ganz nach dem Motto ‚Pflanzenbau out of the Box‘ konnten wir unser Thema ‚Next Level Farming‘ mit Landwirten diskutieren. Wir zeigten nicht nur unsere landtechnischen Kompetenzen, sondern stellten uns auch ackerbaulichen Fragen. Mit dem fachlichen Austausch sind wir sehr zufrieden.“

*Yves Desjardins, Leiter Vertrieb / CSO, LEMKEN GmbH & Co. KG*

- „Die Beratung für Naturland, die Marktgesellschaft der Naturland Bauern und die Natur-Saaten blicken auf erfolgreiche DLG-Feldtage 2024 zurück. Ausdauernder Weizen, die Ökozüchtung und Informationen zur Umstellung auf Ökolandbau lockten einige Besucher:innen an unseren Stand.“

*Celine Grau, Marketing und Veranstaltungsmanagement, Naturland*

#### **Bild- und Video-Impressionen der DLG-Feldtage 2024 finden Sie hier:**

- [Website](#)
- [Instagram](#)
- [Facebook](#)
- [YouTube](#)
- [LinkedIN](#)

#### **Presse-Kontakt**

Jana Sondermann

DLG-Pressereferentin

+49 69 24788-447

[j.sondermann@dlg.org](mailto:j.sondermann@dlg.org)

### **DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 31.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

**[www.dlg.org](http://www.dlg.org)**